jusline®
»» Recht. Schnell

Sie können die QR Codes nützen um später wieder auf die neuste Version eines Gesetzestexts zu gelangen.

RS OGH 1978/10/11 8Ob164/78, 2Ob46/83, 8Ob12/83, 2Ob132/83, 8Ob188/83, 2Ob50/87, 2Ob44/88, 2Ob108/89

JUSLINE Entscheidung

Veröffentlicht am 11.10.1978

Norm

EKHG §9 Abs2 A
StVO §76 Abs4 lita III

Rechtssatz

Ein verkehrswidriges Verhalten von Fußgängern stellt für den Lenker eines Kraftfahrzeuges dann ein unabwendbares Ereignis dar, wenn er nach den konkreten Umständen damit nicht zu rechnen brauchte und er den Unfall auch bei Anwendung der Vorsicht und Aufmerksamkeit eines besonders umsichtigen und sachkundigen Kraftfahrers nicht verhindern konnte.

Entscheidungstexte

- 8 Ob 164/78
  Entscheidungstext OGH 11.10.1978 8 Ob 164/78
  Veröff: ZVR 1979/288 S 345
- 2 Ob 46/83
  Entscheidungstext OGH 22.03.1983 2 Ob 46/83
  Veröff: ZVR 1984/125 S 122
- 8 Ob 12/83
  Entscheidungstext OGH 19.05.1983 8 Ob 12/83
  Veröff: ZVR 1984/150 S 171
- 2 Ob 132/83
  Entscheidungstext OGH 31.05.1983 2 Ob 132/83
  Veröff: ZVR 1984/174 S 182
- 8 Ob 188/83
  Entscheidungstext OGH 19.01.1984 8 Ob 188/83
  Veröff: ZVR 1984/332 S 365
- 2 Ob 50/87
  Entscheidungstext OGH 10.11.1987 2 Ob 50/87
  Veröff: ZVR 1988/99 S 222

- 2 Ob 44/88
  Entscheidungstext OGH 10.05.1988 2 Ob 44/88
  Veröff: ZVR 1989/102 S 172
- 2 Ob 108/89
  Entscheidungstext OGH 28.11.1989 2 Ob 108/89
  Veröff: ZVR 1991/159 S 378
- 2 Ob 44/06v
  Entscheidungstext OGH 16.03.2006 2 Ob 44/06v
  Beisatz: Deuten aber Anzeichen darauf hin, dass der Fußgänger die Fahrbahn überqueren könnte, so muss der Kraftfahrer darauf durch Herabsetzung der Geschwindigkeit oder Abgabe eines Warnsignals reagieren, um dem Sorgfaltsmaßstab des § 9 EKHG zu entsprechen. (T1)
- 2 Ob 68/13h
  Entscheidungstext OGH 25.04.2013 2 Ob 68/13h
  Beis wie T1; Beisatz: Diese Verhaltensregeln gelten auch für Straßenbahnfahrer. (T2)
  Beisatz: Hier: Konnte wegen der Weiträumigkeit der Kreuzung der Querverkehr noch vor dem Räumen der Kreuzung durch die Straßenbahn grün bekommen und war daher mit der Gefahr querender Fußgänger zu rechnen, so hätte die Lenkerin der Straßenbahn bei äußerster Sorgfalt als geeignete und auch unfallvermeidende Gegenmaßnahme „bimmeln“ können und müssen, und zwar nicht erst bei Ansicht der losgehenden Klägerin, sondern bereits in Annäherung an den Schutzweg früh genug, um die dort stehenden Fußgänger rechtzeitig zu warnen. (T3)
- 2 Ob 158/19b
  Entscheidungstext OGH 24.04.2020 2 Ob 158/19b
  Beis wie T1; Beisatz: Hier: Unachtsam vor einer außerhalb einer Haltestelle verkehrsbedingt angehaltenen Straßenbahn über die Fahrbahn laufende Fußgängerin. (T4)

Schlagworte

Auto

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1978:RS0058217

Im RIS seit

15.06.1997

Zuletzt aktualisiert am

23.06.2020

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, http://www.ogh.gv.at

© 2025 JUSLINE
JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.
www.jusline.at